

SONDERAUSSTELLUNG

DARWIN
und die Entstehung
der Arten

**13.02.2009
bis
24.01.2010**



**SONDERAUSSTELLUNG ZUM
DARWIN-JAHR 2009**

„Es ist, als ob man einen Mord gesteht“, kommentierte Charles Darwin (1809-1882) das Erscheinen seines Buches "On the Origin of Species" vor 150 Jahren. Und er behielt Recht, denn kaum eine wissenschaftliche Abhandlung änderte so nachhaltig das Weltbild des Menschen: Indem Darwin die Vielfalt aller Lebewesen auf das Naturprinzip der natürlichen Selektion begründete machte er seine Theorie unabhängig von der vorherrschenden religiösen Weltanschauung.

Mit der Sonderausstellung „Darwin und die Entstehung der Arten“ würdigt das Museum Koenig die herausragenden Leistungen eines der bedeutendsten Naturforscher. Charles Darwin wäre am 12. Februar 2009 zweihundert Jahre alt geworden.

Als junger Theologe von 22 Jahren tritt Darwin auf der HMS Beagle seine Weltreise an - nach fünf Jahren kehrt er, an der Schöpfungsgeschichte zweifelnd, wieder nach England zurück. Danach sollte Darwin seine Heimat niemals wieder verlassen. Und dennoch begibt er sich erneut auf eine Reise in eine unbekannte Welt: Der Suche nach der Ursache für die Vielfalt des Lebens.

Doch wie wurde vor Darwins revolutionärer Evolutionstheorie die Mannigfaltigkeit der Organismen erklärt? Wie wurden damals die faszinierenden Anpassungen der Arten an ihre Umwelt interpretiert?



Welche Entdeckungen machte der Naturforscher auf seinen Expeditionen, die ihn so tief in seinem Glauben erschütterten?

Welche Puzzlestücke sind es, die den Gelehrten nach zwanzigjähriger Detektivarbeit zur Beantwortung seiner Frage führen? Und wodurch wird er dann regelrecht gezwungen, seine Ansichten schnellstmöglich zu veröffentlichen?

Diese und weitere Fragen werden in der Ausstellung beantwortet. Ausgewählte Aspekte der Evolutionstheorie werden anhand verschiedener, teils besonders wertvoller Objekte und interaktiver Medien anschaulich erklärt.

Bis heute sind die Evolutionstheorie und das wissenschaftliche Werk von Charles Darwin fester Bestandteil der modernen Biowissenschaften. Laufende Projekte des Forschungsmuseums unterstreichen die Aktualität.

Die Ausstellung wird gefördert durch die **Stöckmann-Stiftung** zur Förderung von Umwelt- und Naturschutz.



www.DARWIN.ZFMK.de

**VORTRAGSREIHE ZUM
DARWIN-JAHR 2009**

Wissenschaftlichen Vorträgen rund um Darwin und die Evolution. Donnerstags, 19.00 Uhr, Hörsaal 1.OG

12.02.2009, 17.15 Uhr
Darwin's cold shudder - the implications of eye evolution and the Cambrian explosion, Prof. Dr. Andrew Parker (London)

16.04.2009
Darwin und seine Orchideen, Guido J. Braem (Lahnau)
Anschließend findet eine Präsentation des Buches „Charles Darwin - eine Biografie“ von Guido J. Braem (Wilhelm Fink Verlag) statt.

23.04.2009
Darwin, Weismann und die Allmacht der Naturzucht, Thomas Junker (Frankfurt am Main)

30.04.2009
Charles Darwin und Alfred Russel Wallace, oder: Die Entstehung der Entstehung der Arten, Matthias Glaubrecht (Berlin)

14.05.2009
Darwin's Bulldogge, Archaeopteryx und der Ursprung der Vögel, Martin Sander (Bonn)

28.05.2009
Eine Naturgeschichte Gottes? - Zur biologischen Evolution von Frömmigkeit, Eckart Voland (Gießen)

04.06.2009
Darwin und Haeckel, Uwe Hossfeld (Jena)

18.06.2009
Hydrothermalquellen und die Entstehung des Lebens, Bill Martin (Düsseldorf)

25.06.2009
Experimente, Hypothesen und Theorien zur Frage der Lebensentstehung auf unserer Erde, Horst Rauchfuss (Varberg, Schweden)

02.07.2009
Neues aus dem Labor der Evolution: Darwin und seine Nachfahren in Galápagos, Fritz Trillmich (Bielefeld)

09.07.2009
Licht wird auch fallen auf die Herkunft des Menschen und seine Geschichte! - Exkurs zu Darwins evolutionärer Anthropologie?, Winfried Henke (Mainz)

16.07.2009
... aus Tieren erschaffen - Anthropologie und Ethik bei Charles Darwin, Eve-Marie Engels (Tübingen)

ZOOLOGISCHES
FORSCHUNGSMUSEUM
ALEXANDER KOENIG

ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Do - So von 10.00 bis 18.00 Uhr
Mi von 10.00 bis 21.00 Uhr
Montags geschlossen.

Museumsmeile Bonn
Adenauerallee 160
53113 Bonn

**FÜHRUNGEN UND PROGRAMME
ZUR SONDERAUSSTELLUNG**

Museumspädagogischer Dienst
Di - Do von 14.00 bis 16.00 Uhr
Tel: 0228 / 9122227
email: info.zfmk@uni-bonn.de

Museumsschule (nur für Schulklassen)
Di - Do von 14.00 bis 15.30 Uhr
(nicht während der Schulferien NRW)
Tel: 0228 / 9122218
email: museumsschule.zfmk@uni-bonn.de

VORTRAGSREIHE
Koordination und Information
Prof. Dr. Michael Schmitt
m.schmitt@uni-bonn.de

gefördert durch:

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
Freunde und Förderer des Zoologischen
Forschungsmuseums Alexander Koenig

ANFAHRT
Ab Bonn Hbf mit der U-Bahn in Richtung Bad Godesberg (Linien 16, 63) oder Richtung Bad Honnef (Linie 66) bis Haltestelle "Museum Koenig" oder mit dem Bus (Linie 610) Richtung Bad Godesberg bis Haltestelle "Schedestraße".





CHARLES DARWIN

Geologe auf Weltreise



SONDERAUSSTELLUNG
im
Goldfuß-Museum
12.02.2009 - 24.01.2010



CHARLES DARWIN

Geologe auf Weltreise

Das Steinmann-Institut zeigt die Ausstellung „Charles Darwin – Geologe auf Weltreise“. Anlass sind der 200. Geburtstag von Charles Darwin sowie der 150. Jahrestag der Veröffentlichung seines die moderne Evolutionstheorie begründenden Werkes *Über die Entstehung der Arten*.

Die Ausstellung im Goldfuß-Museum widmet sich, in Zusammenarbeit mit dem Mineralogischen Museum, dem Universalgelehrten Darwin, der sich neben Zoologie und Botanik auch intensiv mit Geologie, Mineralogie und Paläontologie befasst hat.



Bild: Wikipedia



Im Jahr 1831 stach Darwin mit dem Vermessungsschiff HMS Beagle von Südengland aus in See. **Feurige Steine, vulkanische Bomben, unterirdische Kräfte** - so beschrieb er Phänomene, die er auf seiner fünfjährigen Reise um die Welt beobachtete.

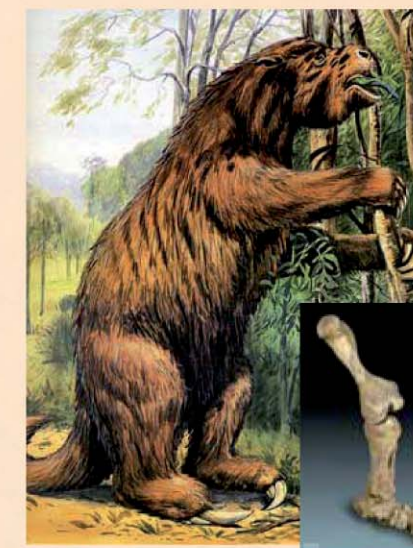
„Die Reise der Beagle ist das bei weitem bedeutungsvollste Ereignis in meinem Leben gewesen...“

Darwin, 1887



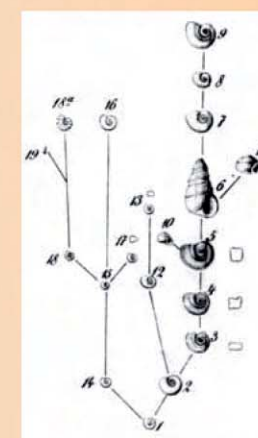
HMS Beagle in the Galapagos, 17 October 1835 2:15 p.m., by John Chancellor

Warum finden sich weit oberhalb des Meeresspiegels abgestorbene Riffkorallen? Wieso bilden sich um versinkende Vulkaninseln ringförmige Atole?



Savage & Long, 1986

Zu sehen sind winzige Schnecken, mit denen Darwins Evolutionstheorie anhand von Fossilien belegt werden konnte. **Große Knochen von Riesenfaultieren**, wie sie Darwin in Südamerika fand, und auf die er sich in der Diskussion um das Aussterben wiederholt bezog, werden gezeigt.



Hilgendorf, 1867

An ausgewählten Beispielen werden die Forschungsstationen auf Darwins Weltreise und seine Beobachtungen an Fossilien, dem geologischen Aufbau von Kontinenten, und der Entstehung von Riffen und vulkanischen Inseln gezeigt.

Eine Sonderausstellung des Steinmann-Instituts für Geologie, Mineralogie und Paläontologie



12. Februar 2009 - 24. Januar 2010

Goldfuß-Museum

Nussallee 8
53115 Bonn

Das Goldfuß-Museum bietet zu dieser Ausstellung Führungen an.

Tel: 0228 - 733103

Fax: 0228 - 733509

e-mail: pal-inst@uni-bonn.de

Internet: www.paleontology.uni-bonn.de